

„**Gemüse für Rom - Johannisbeeren für Burgweinting**“ ist der Titel eines gärtnerischen Kunstprojektes des Fvfu-uüiUF.e.V. Kunstvereins. (Nicht "Gemüse und Stachelbeeren für Rom", wie in der Regensburger Presse zuvor berichtet wurde.)

„Gemüse für Rom“ steht auf der Informationstafel des Gartenamts, die neben dem Brunnenfragment und einigen Häusergrundmauern auf die sichtbaren Überreste der begrünten Ausgrabung eines römischen Gutshof am Aubachhochufer in Burgweinting verweist.

Vor 10 Jahren hat das Gartenamt im Rahmen der „Entente-Florale“ die abgeschlossene Ausgrabung eines römischen Gutshof begrünt und auf den Gebäudegrundrissen in vorbildlicher Art und Weise Basilikum, Kräuter, Gemüse- und Getreidesorten für die Burgweintinger angepflanzt, wie sie schon die alten Römer kannten. Leider wurde ein Teil des Gemüse teilweise zu früh geerntet und der gärtnerische Impuls des Gartenamts, dessen Aufgabe es ja nicht ist, Gemüse für die Bevölkerung anzubauen, von den Burgweintingern in den folgenden Jahren nicht weitergetragen.

Der Fvfu-uüiUF.e.V. Kunstverein greift nun, 10 Jahre später, die Initiative des Gartenamts auf und lädt alle Interessierten zum Mitgärtnern auf weiteren Parzellen im öffentlichen Freiraum ein. Das benachbarte Mehrgenerationen-Wohn-Projekt Allmeind hat bereits Interesse angemeldet.

Mit einer **symbolischen Johannisbeerpflanzung in Burgweinting-Mitte, einem Steckling am Rudolf Aschenbrenner Platz (Bahnhofsvorplatz) und einem Holzpfosten mit Schildern im städtischen Maibaumständer in der Käthe Kollwitz Siedlung** und am **Maibaumwegweiser im privaten Einkaufszentrum BUZ** könnten auch die Burgweintinger, die keinen Hausgarten haben, dafür interessiert werden sich für einen Krauterergarten mit Johannisbeerhecke in ihrer Nachbarschaft vorzumerken.

Um mit dem Projekt zu starten, wird zunächst eine Parzelle in der Villa Rustica vom Gartenamt gepflügt und vom Kunstverein werden mehrere hundert Johannisbeer-Stecklinge aus Burgweintinger Vorgärten und Schrebergartenanlagen eingesetzt. Um die Erde auf der restlichen Beetfläche zu lockern, werden Kartoffeln gepflanzt. Von Herbst bis Winter werden in die dann gelockerte Erde noch mehr Stecklinge eingebracht. In den kommenden 5 Jahren soll hier in der Villa Rustica eine Johannisbeerschule entstehen. Jakob Friedl hat bereits im März 2016 über alle Burgweintinger Gartenzäune geschaut und, wenn er Johannisbeersträucher entdeckte, die Adresse notiert, geklingelt und mit dem Einverständnis der Eigentümer etwas Pflanzmaterial abgenommen. Für eine Hecke an der entstehenden Aubachbetonrinne im Ortskern stehen 360 einjährige Stecklinge zur Verfügung. (Ein Angebot an die Grundstückbesitzer) Früher standen hier Bäume.